

# Bauschuttdeponie?

Nicht in Ronnenberg.  
Wir alle leben hier!



geplanter  
aktiver Betrieb  
der Deponie

bis zu

**30 Jahre**

.....  
*Unter dem Deckmantel einer  
Rekultivierung des Kaliberges  
plant eine Tochterfirma der  
Hermann Wegener Unternehmensgruppe  
aus rein wirtschaftlichen Interessen einen  
Deponiebetrieb für nicht mehr verwert- und  
recyclebaren Bauschutt mit stark erhöhter  
Schadstoffbelastung (u.a. erhöhte Mengen  
Blei, Cadmium, PAK und PCB).*



*Täglich bis zu 30 Jahre  
30 Lkw-An- und Abfahrten*

## Konsequenzen für ALLE Ronnenberger

*Für Ronnenberg  
Ihre Bürgerinitiative*

- hohe Gesundheitsbelastung und Verschmutzung durch kontaminierte Stäube bis weit in die Kernstadt
- extremer Lärmpegel durch An- und Abfahrten sowie Schuttabladung und -verteilung
- starke Einschränkung für Nutzung der Feldmark als Naherholung durch An- und Abfahrten der Kipplaster
- Einsickern von Schadstoffen ins Grundwasser
- Immobilienentwertung durch Verlust der Lebensqualität in ganz Ronnenberg
- Belastung der angebauten landwirtschaftlichen Produkte im Umland

## GEMEINSAM für unsere Stadt.

### Protestaktion für alle... **29.11.2018**

...auf der öffentlichen Informationsveranstaltung  
der Bauschuttdeponiebetreiber.

### **18.30 Uhr**

Dorfgemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 1

**Kontakt Bürgerinitiative: [Ronnenberger.gegen.Deponie@web.de](mailto:Ronnenberger.gegen.Deponie@web.de)**